

An der Schönen blauen Donau

Op. 314

Johann Strauß II (1825-1899)
Text: Franz von Gernerth
Arr: Christian Mondrup

Introduktion - Andantino

Soprano

Alto

Basso

Primo

Secundo

11

S

A

B

I

II

22 *Tempo di Valse*

S
A
B

Tempo di Valse

I
II

32

S
A
B

I
II

Walzer I

43

S *pp mel.* Do - nau so blau Durch Tal und Au
(so blau,) *pp*

A Do - nau so blau Durch Tal und Au
(so blau,) *pp*

B *p mel.* Do-nau so blau, *mel.* Durch Tal und Au *mel.* Wogst

I *p*

II *p*

53

S *mel.* Wogst du da - hin, *mel.* grüßt un - ser Wien *f mel.* Dein *f*
f

A Wogst du da - hin, *mel.* grüßt un - ser Wien *f mel.* Dein

B *mel.* ru-hig du da - hin, *f mel.* Dich grüßt un-ser Wien *f* Dein sil-ber-nes Band

I *f*

II *f*

63

ff mel.

S
Sil - ber - band Knüpft Land an Land, Und fröh-li-che Her - - zen schla -

A
Sil - ber - band Knüpft Land an Land, Und fröh-li-che Her - - zen schla -

B
ff mel.
Knüpft Land an Land, Und fröh-li-che Her - zen schla -

I
ff

II
ff

73

S
- gen An dei - nem schö - nen Strand. Weit vom Schwarz-wald her Eilst du hin zum Meer,
Bur - gen seh'n Nie - der von den Höh'n,

A
- gen An dei - nem schö - nen Strand. Weit vom Schwarz-wald her Eilst du hin zum Meer,
Bur - gen seh'n Nie - der von den Höh'n,

B
gen An dei - nem schö - nen Strand.

I
fz *fz* *p*

II
fz *fz* *p*

99

S flüs-ternd kund ge-weiht, Was al-les du er-schaut, Seit dem ü-ber dir der Him-mel
 Lied ge-weiht, Und mit dem hell-sten Klang Preist im-mer auf's Neu' dich un-ser

A kund ge-ben's kund al-les du du er-schaut, Seit dem ü-ber dir der Him-mel
 Lied Lied ge-weiht, mit dem Klang mit dem Klang Preist im-mer auf's Neu' dich un-ser

B kund ge-ben's kund al-les du du er-schaut, Seit dem ü-ber dir der Him-mel
 Lied Lied ge-weiht, mit dem Klang mit dem Klang Preist im-mer auf's Neu' dich un-ser

I

II

109

S blaut. Drum Sang. Halt an dei-ne Flu-ten bei Wien, *con bocca chiusa* mel. Du
mf *p* *dolce*

A blaut. Drum Sang. *con bocca chiusa* mel. Es liebt dich ja so sehr *con bocca chiusa*
mf *p*

B blaut. Drum Sang. *con bocca chiusa*
mf *p*

I

II

118

S fin - dest, wo - hin du magst zieh'n, *con bocca chiusa* Hier quillt aus vol - ler

A Ein zwei - tes Wien nicht mehr. Hier quillt aus Brust

B Hier quillt aus Brust

I *mf*

II *mf*

128

S Brust der Zau - ber heit' - rer Lust, und treu - er deut - scher Sinn streut aus sei - ne

A vol - ler Brust Zau - ber Lust heit' - rer Lust treu - er Sinn deut - scher Sinn streut aus sei - ne

B vol - ler Brust Zau - ber Lust heit' - rer Lust treu - er Sinn deut - scher Sinn streut aus sei - ne

I

II

139 *p mel.* Walzer III

S
 Saat von hier weit - hin. Du kennst wohl gut dei - nen Bru - der, den Rhein An sei - nen U - fern wächst
 neid' ihm nicht je - ne himm - li - sche Gab' Bei dir auch strömt rei - cher

A
 Saat von hier weit - hin. Du kennst wohl gut dei - nen Bru - der, den Rhein An sei - nen U - fern wächst
 neid' ihm nicht je - ne himm - li - sche Gab' Bei dir auch strömt rei - cher

B
 Saat von hier weit - hin. Du kennst wohl gut dei - nen Bru - der, den Rhein An sei - nen U - fern wächst
 neid' ihm nicht je - ne himm - li - sche Gab' Bei dir auch strömt rei - cher

I

II

148

S
 herr - li - cher Wein, Dort auch steht bei Tag und bei Nacht, Die fes - te treu - e Wacht.
 Se - gen her ab, Und es schützt die tap - fe - re Hand Auch un - ser Hei - mat land.

A
 herr - li - cher Wein, Dort auch steht bei Tag und bei Nacht, Die fes - te treu - e Wacht.
 Se - gen her ab, Und es schützt die tap - fe - re Hand Auch un - ser Hei - mat land.

B
 herr - li - cher Wein, Dort auch steht bei Tag und bei Nacht, Die fes - te treu - e
 Se - gen her - ab, Und es schützt die tap - fe - re Hand Auch un - ser Hei - mat

I

II

157

1. 2.

p

S Doch Froh auch in trü - ber Zeit,

A Doch Drum laßt uns ei - nig sein, Schließt Brü - der fest den Reig'n, Froh auch in trü - ber Zeit,

B *p mel.* Wacht. Doch land. Drum laßt uns ei - nig sein, Schließt Brü - der fest den Reig'n,

I *p*

II *p*

164

mel. *f*

S Dir sei für al - le Zeit

A Mut, wenn Ge - fahr uns dräut! Hei - mat am Do - nau - strand, Bist uns' - rer Her - zen Band; Dir sei für al - le Zeit

B *mel.* *f* Hei - mat am Do - nau - strand, Bist uns' - rer Her - zen Band; Dir sei für al - le Zeit

I *f*

II *f*

Walzer IV

172

S
Gut und Blut ge - weiht! weiht! Das Schiff-lein fährt auf den Wel-len so
Him-mel sei gnä-dig dem lie-ben-den

A
Gut und Blut ge - weiht! weieht! Wel-len so
lie-ben-den

B
Gut und Blut ge - weieht! weieht! Wel-len so
lie-ben-den

I
p *f* *p*

II
f *p*

181

S
sacht, Paar, Still ist die Nacht, die Lie-be nur wacht, Der Schif-fer flü - stert der Lieb-sten ins Ohr, Daß
Schütz' vor Ge - fahr es im-mer dar! Nun fah-ren da - hin sie in se - li - ger Ruh O

A
sacht, Paar, Still ist die Nacht, die Lie-be nur wacht dar! Lieb-sten ins Ohr, Daß
Schütz' vor Ge - fahr es im-mer dar! se - li - ger Ruh O

B
sacht, Paar, Still ist die Nacht, die Lie-be nur wacht Lieb-sten ins Ohr, Daß
Schütz' vor Ge - fahr es im-mer - dar! se - li - ger Ruh O

I

II

190

I. | 2.

S
längst schon sein Herz sie er - kor. O Schiff - lein im - mer nur zu!

A
längst schon sein Herz sie er - kor. Schiff - lein im - mer nur zu! Jun - ges Blut,

B
längst schon sein Herz sie er - kor. Schiff - lein im - mer nur zu! Jun - ges Blut,

I
p *p* *f* *f*

II
p *fz* *f*

195

S
O wie glück - lich macht, Dem ver - eint ihr lacht!

A
fri - scher Mut, O wie glück - lich macht, Dem ver - eint ihr lacht! Lieb und Lust schwellt die

B
fri - scher Mut, O wie glück - lich macht, Dem ver - eint ihr lacht! Lieb und Lust schwellt die

I
mel. f

II
fz *f*

Walzer V

204

S *mel.*
Hat das Größ - te in der Welt voll - bracht.

A
Brust, Hat das Größ - te in der Welt voll - bracht. Jun - ges bracht.

B
Brust, Hat das Größ - te in der Welt voll - bracht. Jun - ges bracht.

I *f*

II *f*

213

S *p mel.*
Nun singst ein fröh - li - ches se - li - ges
treu in Lied und

A *p*
Nun singst ein Lied,

B

I *p* *f* *p* *p*

II *p* *f*

223

S
Lied, Das wie Jauch-zen die Lüf-te durch-zieht, Von den Her-zen laut wie-der-
Tat, Bringt ein Hoch der Wie-ner stadt, Die aufs Neu'er-stand vol-ler

A
Das wie Jauch-zen durch-zieht, Von den Her-zen, den Her-zen laut wie-der-
Bringt ein Hoch der Stadt, Die aufs Neu'er-stand, Neu'er-stand vol-ler

B
Das wie Jauch-zen durch-zieht, Von den Her-zen, den Her-zen laut wie-der-
Bringt ein Hoch der Stadt, Die aufs Neu'er-stand, Neu'er-stand vol-ler

I

II

231

S
klingt Und ein fes-tes Band um uns schlingt. *p* Frei und Her-zen er-o-ber-t mit Macht.
Pracht Und die Und die

A
klingt Und ein fes-tes Band um uns schlingt. *p* Frei und Her-zen er-o-ber-t mit Macht.
Pracht Und die Und die

B
klingt, wie-der - kling-t fes-tes Band um uns schlingt. Her-zen er - o-ber-t mit Macht.
Pracht, vol-ler Pracht

I

II

236 *f*

S Und zum Schluß bringt noch ei - nen Gruß Uns' - rer lie - ben

A Und zum Schluß ei - nen Gruß lie - ben

B Und zum Schluß ei - nen Gruß lie - ben

I *f*

II *f*

247

S Don - - au, dem herr li - chen Fluß! Was der Tag uns auch

A Und zum Schluß ei - nen Gruß Was der Tag

B Und zum Schluß ei - nen Gruß Was uns brin - gen mag, Was der Tag

I *f*

II *f*

257

ff

S
brin - gen mag Treu und Ei - nig - keit *ff* Soll uns schüt - zen zu jeg - li - cher

A
brin - gen mag Ei - nig - keit *ff* Soll uns schüt - zen zu jeg - li - cher

B
brin - gen mag Ei - nig - keit, Ei - nig - keit schüt - zen zu jeg - li - cher

I
ff

II
ff

267 Coda

S
Zeit

A
Zeit

B
Zeit

I
Coda

II
Coda